

Gehaltserhöhung ab 1. Februar 2012

zwischen 3,36% und 2,68%

Nach extrem schwierigen Verhandlungen in einem von der Finanz- und Wirtschaftskrise geprägtem Umfeld haben die Gewerkschaften der Öffentlichen Dienste mit der Bundesregierung eine Einigung erzielt.

Dieser Abschluss ist in Anbetracht der Ausgangslage und auch im Vergleich der internationalen Abschlüsse der öffentlichen Dienste ein sehr gutes Verhandlungsergebnis!

Die Gehaltssteigerung im öffentlichen Dienst liegt zwischen 3,36 % (€1.388,80 brutto) und 2,68 % (€9.594,40 brutto)
Die in Fixbeträgen ausgewiesenen Zulagen und Vergütungen werden um 2,95 % angehoben.

Diese Werte errechnen sich aus der Erhöhung der Entgelte und Gehälter
- ab 1. Februar 2012 um 2,56 % und
- einem staffelwirksamen Fixbetrag in Höhe von € 11,10.

Unabdingbare Voraussetzung für dieses Ergebnis waren strukturelle Änderungen um das politische Ziel der Anhebung des faktischen Pensionsantrittsalters zu erreichen. Die große Jubiläumszuwendung nach Erreichen von 40 Dienstjahren bleibt unberührt. Die Gewährung der Jubiläumszuwendung bei weniger als 40 (mindestens aber 35) Dienstjahren erfolgt nur noch bei einer Ruhestandsversetzung bzw. Pensionierung nach dem gesetzlichen Pensionsantrittsalter.



GÖD – Verantwortung hat Zukunft!

Eine Information der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst über die Erhöhung der Bezüge für 2012.

GÖD-Gewerkschaft Öffentlicher Dienst, Teinfaltstrasse 7,
1010 Wien, Tel. 01/534 54-0, www.goed.at